Zeitschrift: Baselbieter Heimatblätter
Herausgeber: Gesellschaft für Regionale Kulturgeschichte Baselland
Band: 78 (2013)
Heft: 1

Rubrik: Oskar Bider in Kriens/LU

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

«Landschäftler» vom 25. November bemerkte dazu: «Die Rede Greulichs war wieder einmal gut gestimmt auf den Zusammenschluss mit jenen Bevölkerungskreisen, die der sozialistischen Partei ferne stehend, doch auf ein Einkommen aus ihrer Hände Arbeit angewiesen sind und ebenfalls an der Erhaltung des europäischen Friedens ein vitales Interesse haben. (...) Mit besonderer Genugtuung registrieren wir die von Greulich gemachte Reserve bezüglich des Schweizer Militärs, das nur in den Kampf ziehen werde, um die heimatlichen Institutionen der Demokratie zu verteidigen und eine Verletzung seiner Neutralität beginge, wenn es dies unterliesse. Also ganz genau dasselbe was wir vor einigen Tagen in diesem Blatt ausführten.»

1913 schien nach einem zweiten kurzen Krieg – bei dem sich die zuvor im Balkanbund verbündeten Staaten um die Kriegsbeute stritten – auf dem Balkan Ruhe eingekehrt zu sein. Der Ausbruch des 1. Weltkriegs im August 1914 kam für die Sozialistische Internationale, wie Georges Haupt in seiner Studie aufgezeigt hat, unerwartet und erwischte sie auf dem falschen Fuss.[24]

Schweizer Sozialdemokratie genoss der Antimilitarismus Anfang des 20. Jahrhunderts einige Sympathien, Herman Greulich teilte diese nicht, vgl. Karl Lang: Kritiker – Ketzer – Kämpfer. Das Leben des Arbeiterarztes Fritz Brupbacher, Zürich, ohne Jahr, S. 117 ff.

[24] Vgl. dazu die Kapitel «Wendepunkt 1913» sowie «Die Entspannung der Lage – Eine Illusion» in Georges Haupts Buch «Der Kongress fand nicht statt».

Oskar Bider in Kriens/LU

Das Museum im Bellpark, Luzernerstrasse 21, 6011 Kriens, zeigt:

Der Raum zwischen den Bergen. Oskar Biders Flug über die Alpen.

Oskar Bider überflog am 13. Juli 1913 als erster erfolgreich im Aeroplan die Alpen. Aus Anlass dieses Ereignisses vor genau hundert Jahren widmet das Museum im Bellpark dem Langenbrucker Flieger eine Hommage. Oskar Bider hat mit dieser aeronautischen Pioniertat gezeigt, dass die Alpen nicht länger überstiegen oder durchbohrt werden müssen, um sie zu überwinden. Die Geste der Eroberung hat den Raum zwischen den Bergen erlebbar gemacht. Die Ausstellung nimmt das Jubiläum zum Anlass, um über die neu gewonnene Erfahrung und Wahrnehmung des Alpenraums nachzudenken.

17. Mai bis 28. Juli 2013,
Mi.–Sa. 14–17 Uhr
So. 11–17 Uhr
www.bellpark.ch